



Geschätzte Interessenten der Gedenkstätte in Riehen!

Heute möchten wir Sie sehr herzlich einladen zu unserem

Benefiz-Konzert am 11. Juni 2014 um 19 Uhr, im Meierhof,
(neben Dorfkirche Riehen)

das unter dem Thema steht:

Jüdische und jenische Musikkultur in schwerer Zeit 1933-1945

Allgemein bekannt ist, dass eine überdurchschnittliche grosse Anzahl aller Musiker - Interpreten und Komponisten - zu allen Zeiten hochbegabte Juden waren und sind.

Die Musiknoten Felix Mendelssohns und seiner Schwester Fanny Mendelssohn-Hensel wurden jedoch in der Zeit des 3. Reiches - wie Musikalien jüdischer Komponisten überhaupt - eingestampft.

Die Rosenbergaktion "NS-Sonderstab Musik" raubte unzähligen jüdischen Künstlern im besetzten Europa damals systematisch wertvolle Autographen und kostbare Instrumente.

So wurden z.B. die wertvolle Cembalo- und Autographen- Sammlung der Cembalistin Wanda Landowska im besetzten Paris von der Gestapo beschlagnahmt und nie wieder gesehen.

Jüdische Künstler wurden im Lexikon '*die Juden in der Musik*' systematisch erfasst, damit jeder Konzert-Opern- und Theater-Veranstalter nachsehen konnte, welche Künstler er aus "rassischen Gründen" nicht einstellen durfte.

Siehe auch Bücher: *Eva Weißweiler 'die Juden in der Musik'* oder: *Willem de Vries 'Sonderstab Musik'* - über die systematischen NS- Musik-Plünderungs-Raubzüge in ganz Europa.

Weniger bekannt ist das schwere Schicksal der 'Zigeuner', ein diskriminierender Name, der altdeutsch "herumziehende Gauner" bedeutet. Das Kinderlied "lustig ist das Zigeunerleben" verkittet die Realität dieser bis heute, besonders in Osteuropa, schwer diskriminierten Volksgruppe. Wenig bekannt aber ist, wie überdimensional breit der enorme Einfluss der hochbedeutenden Musik-Hochkultur dieser künstlerisch hochbegabten Volksgruppe auf vorallem die berühmtesten romantischen Komponisten waren, und das keineswegs nur in Osteuropa. Die urdeutschen Komponisten Liszt und Brahms, aber auch viele französische und spanische Komponisten wurden gradezu geprägt vom Einfluss der mitreisenden Musik der Sinti, Roma, und Jenischen Volksgruppen.

Das Programm zeichnet sich aus durch die technisch schwersten, virtuosesten Musikwerke der Musikkultur, wie es in Riehen in dieser Fülle höchsten künstlerisch-technischen Anspruches selten dargeboten wurde.

Interpretiert von Künstlern aus Ungarn, Armenien und Polen.

Viele kennen die berühmte Arie der Zigeunerin aus Bizets Oper 'Carmen', aber kaum jemand die halsbrecherisch schwere, funkensprühende Bearbeitung für Violine und Klavier.

Musik verbindet Menschen aus allen Kulturen und Religionen.

Freuen Sie sich auf ein aussergewöhnliches, auch für musikalische Laien mitreißendes Musik-Ereignis!

Mit guten Wünschen! - Ihr Mitarbeiter-Team Gedenkstätte für Flüchtlinge Riehen